

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 98. Donnerstag den 27. April 1865.

Gefunden ein Korallen-Armband, eine schwarze Broche.  
Wiesbaden, den 25. April 1865. Herzogliche Polizei-Direction.

Die bestehende Polizeivorschriften über den Gebrauch von Fuhrwerken in hiesiger Stadt werden hiermit in Erinnerung gebracht.

§. 1. Beim Begegnen der Fuhrwerke muß jedes über die Hälfte der Fahrbahn nach rechts ausweichen.

§. 2. Ein vorfahrendes Fuhrwerk muß dem hinter ihm folgenden und schneller fahrenden, auf ein gegebenes Zeichen mit der Peitsche, nach rechts ausweichend, soviel Platz machen, als zum vorbeifahren nothwendig ist.

§. 3. Der Kutscher oder Fuhrmann darf sich auf der Straße nicht über fünf Schritte von seinem Fuhrwerke entfernen, und ebensowenig auf dem Wagen oder Karren liegen, schlafen oder hinter demselben hergehen, letzteres ausnahmsweise dann, wenn er die Mechanik auf- oder zudreht.

§. 4. Wenn er hinter dem Pferde auf dem Wagen sitzen oder stehen will, so muß er ein doppeltes Leitseil in Händen haben.

§. 5. Die Straße darf weder durch Fuhrwerk noch andere Gegenstände gesperrt oder beengt werden; wenn ein Fuhrwerk Schaden leidet oder die Ladung los wird und umgeladen oder aus sonstigem Grund stille gehalten werden soll, dann muß es auf die Seite gefahren und die Straße geöffnet werden. Bleibt ein solches Fuhrwerk mit polizeilicher Erlaubniß über Nacht auf der Straße stehen, dann muß es durch brennende Laternen bis zum Tagesanbruch bemerkbar gemacht werden.

§. 6. Bei besonders abschüssigen Straßen, namentlich Geisbergstraße, Röderstraße, Römerberg, Oberwebergasse, Heidenberg, Hirschgraben und Wilschberg, muß durch Hemmschuh oder Mechanik gehemmt werden.

§. 7. Mit Karren, Leiter- und Frachtwagen darf nur im Schritt gefahren werden. Ein Gleiches gilt für alle andere Arten von Wagen, Droschken zc., wenn sie um die Straßenecken und durch den Uhrthurm fahren.

§. 8. Auf den Trottoirs darf weder gefahren noch geritten werden, ebenso ersteres nicht auf Reitwegen der Stadt, der Wilhelm-, Rhein- und Schwalbacherstraße. Ferner dürfen Bediente, Reitknechte zc. auf diesen Reitwegen kein anderes lediges Pferd mit sich führen.

§. 9. Alles unnöthige Klatschen mit der Peitsche in den Straßen der Stadt ist verboten.

§. 10. Uebertretungen dieser Verordnung werden mit 1—10 fl. bestraft.  
Wiesbaden, den 25. April 1865. Herzogliche Polizei-Direction.

## Holzversteigerung.

Freitag den 28. April, Vormittags 10 Uhr anfangend, wird nachfolgendes Geholz an Ort und Stelle öffentlich versteigert, und zwar:

1) im Distrikt Ober-Gewachsenstein 1. Theil:  
66 $\frac{1}{2}$  Klafter buchen Scheitholz,  
12 $\frac{1}{2}$  „ „ „ Prügelholz,

1850 Stück eichene Wellen und  
8 1/2 Klafter Erbsirde;  
2) im Distrikt Rentmayer 4. Theil:  
18 eichene Stämme von 639 C,  
5 1/2 Klafter eichen Scheitholz (von 6' Scheitlänge),  
6 " " Prügelholz (darunter 4 1/2 Klafter von 6'  
Scheitlänge) und

750 Stück eichene Wellen.

Der Anfang wird im Distrikt Obere Gerachsenstein 1. Theil gemacht.

Auf Verlangen wird den Steigern gegen genügende Sicherheit Credit bis zum 1. September l. J. bewilligt.

Wiesbaden, den 19. April 1865. Herzogl. Nass. Receptur.  
243 Reichmann.

### Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die von den hier selbst verstorbenen:

a) Professor Heinrich Haupt aus Riem in Russland,

b) Theatermusiker Jacob Schmidt aus Rh. und

c) Schreiner Bruno Haufe aus Dresden

hinterlassenen Gegenstände, als: Kleidungsstücke, wobei ein mit Pelz gefütterter Ueberock, zwei Reisekoffer, 1 gut erhaltenes Basshorn (Bombardon) in F. u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. April 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
6747 Coulin.

### Bekanntmachung.

Freitag den 28. April Morgens 9 Uhr läßt Philipp Kilian von Sonnenberg im Schützenhof dahier eine neue Hobelbank mit sämmtlichem Schreinerwerkzeug, 1/2 Dugend neue englische Rohrühle, eine neue tannene lackirte Bettstelle, einen schon runden Zulegtisch, einen neuen zweihürigen tannenen Kleiderschrank, eine neue Kinderwiege und noch sonst allerlei Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 22. April 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
6757 Coulin.

### Bekanntmachung.

Freitag den 28. April, Morgens um 10 Uhr anfangend, läßt Heinrich Jacob Thon dahier in seiner Behausung wegen Aufgabe der Oeconomie: 2 Pferde, 5 Kühe, 2 Rinder, 1 Wagen mit sämmtlichem Zubehör, 3 Pflüge, 2 Egen, 1 Stoktrog, 1 Kelter mit Mahltrug, 1 Partie Sang- und Futterstroh, Diawurz, Kartoffeln, 8 Ohm Aepfelwein und sonstige Oeconomiegeräthe öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Erbenheim, den 22. April 1865. Der Bürgermeister.  
6271 Born.

### Notizen.

Heute Donnerstag den 27. April, Morgens 9 Uhr: Mobilien-Versteigerung des verstorbenen Küfermeisters Carl Feix von hier, Nerostraße 35. (S. Tabl. 97.)

Donnerstag den 27. April Morgens 11 Uhr wird auf dem freien Platz vor dem hiesigen Amtsgefängnisse eine große Partie Fischkorbe in verschiedenen Größen, gegen Baarzahlung versteigert. 267

Gegen gute Bezahlung werden ca. 20 Morgen Aecker an zuverlässige Leute zum Bebauen übergeben und wollen sich Reflectirende baldigst melden Kirchgasse 19. 6387

## Mittelschule auf dem Markt.

Montag den 1. Mai Morgens von 8 bis 11 Uhr findet die Aufnahme der im Jahre 1865 schulpflichtigen Knaben und Mädchen im Schulhause statt.

Dienstag den 2. Mai Morgens 7 Uhr beginnt der Unterricht in allen Klassen.  
Wiesbaden, den 27. April 1865.

Welfer, Bogler,  
Oberlehrer.

## Unterrichts- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von  
J. & Cl. Wirtzfeld in Wiesbaden.

Das Sommersemester in unserer Anstalt beginnt mit dem 1. Mai. Anmeldungen zur Aufnahme erbitten wir in unserem Hause, Schwabacherstraße 19.

## Privat-Lehranstalt für Mädchen,

Taunusstraße 51.

Beginn des Sommerhalbjahrs Samstag den 6. Mai Morgens 8 Uhr.

Es werden jederzeit und von jedem Alter Kinder angenommen.

6707 Lina Spiess.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze ein

## Taback- & Cigarren-Geschäft

en gros et en détail errichtet habe; gleichzeitig empfehle ich meine berühmte

holl. Chocolate und entöltes Cacao-Pulver

und halte dasselbe unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Wiesbaden, im April 1865. M. A. Markgraf,  
6930 II. Purastraße 2.

## Wiesbaden.

6974  
Med. Dr. Tritschler, Arzt der Heilanstalt Neroththal, Specialist für

## Frauenkrankheiten,

wohnt Stiftstraße 12.

Sprechstunden in der Anstalt von 11—12 Uhr und von 3—5 Uhr.

Junges feines Geflügel und neue Gemüse aller Art, beehre ich mich den Herren Gasthofbesitzern zu offeriren, mit dem Versprechen reeller und billiger Effectuirung.

Saarbrücken, den 20. April 1865.

Fr. Walter,  
Delicatessen-Handlung. 6731

# Sprudel.

Bei der gestern Abend — 24. April — stattgefundenen Verloosung fielen auf folgende Nummern Gewinnste:

Loos-No.	Gewinnst.-No.	Loos-No.	Gewinnst.-No.	Loos-No.	Gewinnst.-No.
311	1	581	38	871	75
12	2	515	39	292	76
967	3	437	40	1237	77
478	4	1152	41	188	78
1209	5	601	42	628	79
494	6	537	43	831	80
1226	7	864	44	453	81
368	8	1134	45	350	82
920	9	1329	46	667	83
104	10	684	47	1223	84
1113	11	79	48	764	85
432	12	476	49	306	86
603	13	289	50	45	87
524	14	575	51	82	88
905	15	1131	52	769	89
522	16	446	53	383	90
419	17	724	54	660	91
418	18	266	55	467	92
475	19	720	56	481	93
573	20	615	57	124	94
341	21	1274	58	62	95
1112	22	118	59	674	96
157	23	567	60	1323	97
884	24	349	61	178	98
1220	25	1004	62	75	99
53	26	107	63	597	100
26	27	40	64	1083	101
321	28	1128	65	570	102
1310	29	208	66	659	103
216	30	1218	67	624	104
38	31	699	68	704	105
942	32	806	69	680	106
265	33	225	70	1145	107
504	34	428	71	746	108
1178	35	1138	72	1365	109
1292	36	113	73	779	110
1116	37	1108	74	691	111

Die noch nicht erhobenen Gewinnste können Langgasse 24 in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 25. April 1865.

Der Vorstand. 255

## Rührer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen direkt aus dem Schiff bei  
**J. K. Lembach** in Diebrich. 110

## Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

vorzüglichster Qualität, direkt vom Schiff bei  
**Heinrich Heyman, Mühlgasse 2. 5946**

## Blinden-Anstalt.

Von Ungenannt sind uns mit dem Poststempel von Wiesbaden und mit dem Bemerkten: „Es ist besser, die Spenden bleiben im eigenen Lande“, 10 fl., und durch Hrn. Pfarrer Köhler von Ungenannt ebenwohl 10 fl. zugegangen, endlich von der Expedition der Nassauischen Landeszeitung aus Inseratkosten in Anbetracht des edlen Zweckes mit 1 fl. 54 kr. erlassen worden.

Wir sprechen unsern verbindlichsten Dank für diese freundlichen Gaben aus.  
Wiesbaden, den 25. April 1865.

Für den Vorstand der Blindenanstalt,  
der Vorsitzende v. Sager n.

228

## Schulbücher-Anzeige.

Alle in hiesigen öffentlichen Lehranstalten und Privat-Instituten gebräuchlichen und neu eingeführten Schulbücher sind in dauerhaften Einbänden stets vorrätzig in der

**L. Schellenberg'schen**  
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.

**W. Wülflinghoff, Pianist,**  
Dambachthal 4. 6834

**Frische Orangen und Citronen**

empfehlen  
279

**Schumacher & Poths**  
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u Marktstraße.

Seit heute unseren Laden

**13 neue Colonnade 13**

wieder bezogen, erlauben wir unser sehr reichhaltiges Lager angefangener, sowie fertiger Stickerien, nebst Montirungen zu empfehlen und bitten um gef. Besuche.

**G. L. Specht.**

Billige Preise, sog. Stadtpreise! 6979

**Modellir- und Zeichnen = Unterricht.**

Einige Schüler können noch an dem Unterrichte für den Mittwoch und Sonntag Theil nehmen.

**Junker, Bildhauer,**

Heidenberg 1. 6967

Eine 12schüblige hohe spanische **Wand** wird gesucht Oberwebergasse 33. 6970

Friedrichstraße 25, eine Stiege hoch, steht ein **Flügel** und ein wohlhalterener **Rüchenschrank** zu verkaufen. 6932

# Bonner Portland-Cement

empfehlst

Jos. Herberich. 6992

## Schramm'sche Preis-Stärke

vorzüglicher Qualität empfehlst

A. Schirmer, Markt 10. 6670

**Langue française.** Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 6011

## Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit einem verehrten Publikum, sowie allen meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen ein Café Restaurant unter dem Namen:

### Café Germania,

**10 grosse Emmeransgasse 10,**

eröffne und bitte um geneigten Zuspruch. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, die mich besuchende Gäste auf das Beste zufrieden zu stellen.

Mainz, den 22. April 1865.

Achtungsvoll

Fr. Vorschberger. 6281

## Sargmagazin Nerostraße 34.

Altes Binn wird angekauft bei Zümgießer

367

J. Manzotti, Metzgergasse 14.

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind Früh- und Spät-Fartoffeln zu verkaufen 4334

## Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

### Alle Aufträge von Geschäften

werden für hier und außerhalb pünktlich besorgt, sowie Wohnungen, Häuserverkäufe, möblirte Zimmer werden nachgewiesen durch das Stellennachweise-Büreau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 6 68

## Gefrorenes und rohes Eis

bei

H. Wenz, Conditior, Epiegelgasse 4. 235

## Liqueure.

Anisette per Schoppen 16 fr., Doppelkummel 10 fr., Fruchtbrantwein 14 fr., Pfeffermünz 14 fr., Persiko 18 fr., Rum 2 1/2 fr., Cognac 18 und 24 fr., Englischbitter 18 fr., Punschessenz 40 und 48 fr., maßweise entsprechend billiger, empfehlst

Anton Roth, Goldgasse 8. 6750

Geschäftsbücher von Cw. Weiß in W.-Gladbach empfehlst zu Fabrikpreisen

David Goerrig, 10 Taunusstraße 10. 4097

Französisches feinstes Salatöl 20 fr. per Schoppen, per Maas billiger, feinsten Weinessig bei Sch. Philippi, Kirchgasse 22. 7001

Stuttstraße 1 wird Wäsche zum Bügeln angenommen; auch ist daselbst eine Mansardezstube unmöblirt sogleich zu vermieten. 6841

# Schöne Wicken

empfehle

**Jos. Berberich**, Eck der Bahnhof u. Boulsenstraße 18. 6993

Das Neueste in Damenmäntel in Wolle und Seide empfehle den geehrten Damen zu den billigsten jedoch festen Preisen.

6981 **L. H. Reifenberg**, Langgasse.

Rechten Rum, Arac, Genever und Cognac, sowie sehr guten Dauborner Fruchtbranntwein empfiehlt

**E. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 6977

## Curetablissement und Pension „Bean-Site.“

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Klefernadel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldluft wegen während des Tags in der Curanstalt aufhalten wollen.

Ein Jagdhund englischer Rasse ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6950

Zwei Erker sind billigst zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. 6949

Selterferwasser fortwährend frisch bei **E. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 6977

Ein noch neues Donchbad ist zu verkaufen Taunusstraße 29. 6957

Bei Schreiner **Schmidt**, Platterstraße 11, sind zwei neue nussbaumene Commode und mehrere tausend Lehnsteine zu verkaufen. 6927

Sehr schöne junge Pudeln sind zu verkaufen Helenerstraße 22. 6978

Neugasse 12 ist fortwährend Hafer, Heu und alle Sorten Stroh zu verkaufen. **H. Heimann**. 6976

Die ostraake 30 sind mehrere Kopfbarmatrassen zu verkaufen. 6884

Ungefähr 200,000 Stück gutgebrannte Feldbacksteine sind billigst frei geliefert abzugeben. Zu erfragen bei **E. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 6977

## Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Edelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei

**Julius & Adolph Hartmann**, Schwalbacherstraße 31. 1993

## Zur gefälligen Beachtung!

Zur bevorstehenden Saison empfiehlt sich Unterzeichneter im Anfertigen aller Arten Damenkleider.

**H. Diefenbach**, Goldgasse 8. 6737

Alle Arten Weißstickereien werden schnell und schön besorgt in dem Stickerei-Geschäft von **A. Seehold**, Langgasse 20. 6395

In meiner Magazine, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobilienversetzungen. **H. Gerhardt**. 1386

## Markt 7.

**Frischer Rhein-Salm** im Ausschnitt (ohne Eingeweide), das Pfund 1 fl. 20 kr.

**Rhein-Salm** im Ganzen, das Pfd. 1 fl.

**Frische Seezungen** (Soles), **Turbott**, **Karpfen** und **Kieler Sprotten**. 267

**Kopfsalat** und **Spinat** ist zu verkaufen bei 6938 **Peter Dezius**, Gärtner, Gartenfeld 1.23

**Frischer Maifisch** bei **C. Acker**. 6973

## Rosshaare, Seegras und Garten

empfehl't zu billigen Preisen 6942 **Georg Dier**, Mühlgasse 11.

**Kirchgasse 13**, im Hinterhause, ist  $\frac{1}{2}$  Duzend **Nohrstühle**, eine kanäene lackirte **Bettstelle** und 1 **Nachttisch** zu verkaufen; auch kann ein reinlicher **Arbeter Schlafstelle** erhalten.

**Konrad Stein**. 6964

**Leunis Schulnaturgeschichte** I. und II., **Wiegand L. Arithmetik** und **Geometrie**, **Cäsar**, **E. Steges**, **Lüdeking** franz. **Vesebuch** I., **Grupp** und **Holzer** sind zu verkaufen **Friedrichstraße 23**. 6953

**2500** gutgebrannte **Feldbacksteine** sind zu verkaufen. Näheres **Steingasse 24**. 6952

## Zur Beachtung.

Es sind noch sehr schöne **Taffet-Ränder** bei meinem Ausverkauf, welche ich sehr billig abgebe. 6968 **H. G. Baer**, untere **Meßgergasse 36**.

**Kleine Schwalbacherstraße 2** sind nußbaumpolirte und lackirte **Bettstellen**, **Kleiderschränke**, **Nachttische** und ein **Koffer** zu verkaufen. 6955

**Adelshaldstraße 5** ist **Spinat** zu haben. 6943

**Nerostraße 13** sind schöne **Kanarienvögel** zur Zucht zu verkaufen. 6944

**Harte** und **weiche Backsteine** werden billigt ausgezählt auf der ersten **Fabrik** oberhalb der **Stiftstraße**. Näheres **Nerostraße 21**. 6940

**Marquise-Leinwand**  $\frac{5}{8}$  bis  $\frac{17}{8}$ , **Drell**, **Canevas**, **Sack**, **Schock**- und **Packleinwand** empfehl't zu billigen Preisen.

**Georg Dier**, Mühlgasse 11. 6942

**Neugasse 8** sind gute **Kartoffeln**, der **Kumpf** 8 kr. zu verkaufen. 6969

Bei **Schreiner Wilh. Höpp** am **Schiersteinerweg** ist ein schöner lackirter **Koffer** zu verkaufen. 6937

Allen denen, welche unseren, nun in Gott ruhenden Gatten, Vater, Sohn und Schwager, **Ferdinand Müller**, zu seiner letzten Ruhestätte geleitet haben, sowie allen, welche ihm an seinem Krankenlager so innige Theilnahme bewiesen, sagen wir unseren innigsten Dank.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Zugleich bitte ich alle Freunde und Kunden meines seligen Mannes, das **Zutrauen**, welches sie ihm bewiesen, auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich das seither betriebene **Geschäft** fortführe.

**Wittve Müller**, **Oberwebergasse 43**. 6971

(Sterbet eine Weib.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 98)

27. April 1865.

## Programm der Abendunterhaltung des Turnvereins

am 29. April Abends 8 1/2 Uhr  
im Saale des Herrn Rieser, Schwalbacher Hof,  
zum Besten hilfsbedürftiger Kämpfer von Waterloo.

- |                                       |                    |
|---------------------------------------|--------------------|
| 1) Musikstück.                        | 7) Turn-Reigen.    |
| 2) Begrüßung.                         | 8) Duo.            |
| 3) Chor.                              | 9) Gesangsolo.     |
| 4) Gruppierungen.                     | 10) Symphonie.     |
| 5) Fechtübungen.                      | 11) Declamation.   |
| 6) Gruppierungen jüngerer Mitglieber. | 12) Gruppierungen. |

### B A L L.

Eintrittsgeld für Herren 30 kr., für Damen 18 kr. Karten sind zu haben  
bei Herren Ch. Limbarth, Flocker, F. W. Käsebieer und W. Berghof.  
Der Vorstand. 28

## Eröffnung der Molken zu Wiesbaden.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit den Herren Aerzten, sowie dem geehrten  
Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die frischen, von Bergziegen bereiteten  
Molken vom 28. April an jeden Morgen von 6—8 Uhr am Kochbrunnen zu  
haben sind.

Peter Hersche, Molkenbereiter  
aus Appenzell. 6837

## Privatunterricht in der gesamten Buchhaltung

ertheilt der Unterzeichnete und empfiehlt sich fortgesetzt den Herrn Gewerbtrei-  
benden zur Einrichtung ihrer Bücher und schnellster Erlernung selbstständiger  
Führung derselben.

Dr. A. Petsch,

Elisabethenstr. 7b.

60 3

## Sämmtliche Schulbücher

vorräthig in der

113 Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Necht ostindischen Sago 20 kr. per Pfd. bei

Sch. Philippi, Kirchzasse 22. 7001

# Zur gefälligen Beachtung!

Der unterzeichnete Generalagent der  
**Wheeler & Wilson Manufacturing Comp. in  
New-York,**

zeigt hiermit an, daß der Verkauf ihrer Nähmaschinen für das Herzogthum Nassau, ausschließlich dem Herrn **Friedrich Knauer** in Wiesbaden übertragen ist und daher für die anderweitig ausgetretenen, angeblich acht amerikanischen Wheeler und Wilson Nähmaschinen keine Garantie der Richtigkeit übernommen wird.

Für Deutschland sind dieselben nur durch Unterzeichneten vom Haupt-Depot in Hamburg zu beziehen, und werden unter keinen Umständen solchen Häusern geliefert, die sich mit dem Verkauf nachgemachter Wheeler und Wilson Maschinen befassen.

**Frank Armstrong,**

6980

Generalagent für Wheeler & Wilson in New-York.

Mein Lager in Damenkleiderstoffen, als: **Alpaca, Eustre, Linos, Chally, Cachemir, Jaconets, Kattun** re., sowie gestickte und andere Shawls, sodann alle Sorten Leinen, leinene Taschentücher, seidene und andere Foulards, Shirtings, Mulls u. s. w. empfehle zu möglichst billigen aber festen Preisen.

6981

**L. H. Reisenberg,** Langgasse.

Sehr schöne billige Spiegel im Möbel-Lager  
Goldgasse 6. 6998

Ich erlaube mir auf eine schöne Auswahl von Blumen-Bouquets und Kränze zu billigen Preisen aufmerksam zu machen. Alle Arbeiten, welche in dieses Fach schlagen, werden pünktlich besorgt.

**C. Kuhmichel** Wwe., Schulgasse 13. 6999

Ein gebrauchter Kamin, eine eichene Hausthüre, verschiedene Glasfenster und Oberlichter, sowie mehrere gebrauchte Schlüssel werden billig abgegeben Langgasse 35. 6988

**Muhrer Ofen- und Schmiedefohlen**

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

**Günther Klein.** 6825

**Piano-Magazin,**

6762

**II Bahnhofstraße II,**

Tafelklaviere, Pianino's aus den besten Fabriken empfiehlt zum Vermieten und Verkauf

**C. Bauer.**

Meine jetzige Wohnung, Neustrasse, habe ich verlassen und wohne jetzt Röderallee 6.

**D. Roeder,** Stuhlflechter. 6982

# Zahnleidenden

empfeht sich in Behandlung von Zahn- und Mundkrankheiten, sowie im Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse, nach der anerkannt besten und neuesten amerikanischen Methode. Für Güte und Dauerhaftigkeit wird garantirt.

**J. Westenberger**, prakt. Zahnarzt,  
Mühlgasse 2. 6749

## Für Schreiner.

Bei Steinhauer E. Roth, am Schiersteinerweg, sind sehr gute weiße **Schleifsteine**, für Fußtafeln abzuschleifen, zu haben. 6915

**Getragene Herren- und Damenkleider** werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

**A. Harzheim**, Goldgasse 21. 651

Wine frischmelkende **Ziege** zu verkaufen Stiftstraße 14a. 6466

Sämmtliche in dem Gelehrten Gymnasium von Septima bis Secunda incl. gebrachten **Bücher** sind gut erhalten und billig Marktstraße 22 im dritten Stock zu verkaufen. 6849

Noch einige **Malter Kartoffeln** zum Essen oder auch zum Sezen (beste Sorte blaue) sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 37**. 6865

Auf meiner Feldbrenneret an der Sonnenberger Chaussee sind gute **hartgebrannte Feldbacksteine** in beliebigen Quantitäten stets vorräthig.

Bei größerem Bezug oder Abnahme eines ganzen Meilers billigste Berechnung.  
**Heinrich Morasch**. 6854

Medicinische **Chocoladen**, reine Cacao ohne Zucker, bestes Cacao-Pulver in Schachteln und im Anbruch in jeder beliebigen Quantität, sowie selbst bereitete reinste und bezogene **Chocoladen** empfiehlt billigst

**M. Cray**, Langgasse 39. 6836

Heerdmühlgasse 4 sind **Frühkartoffeln** und **Dickwurz** zu verkaufen. 6911

Eine **Grube trockener Pferdedung**, für Gärten sehr geeignet, ist zu verkaufen. Ebendasselbst auch ein großes **Pfuhlfaß**. Wo, sagt die Expedition. 6912

Vier starke eichne **Gartenbänke** mit grünem Oelfarbanstrich, acht eichene **Wirthstische** mit gedrehten Füßen sind zu verkaufen **Platterstraße 5**. 6856

Gebrauchte **Möbel, Betten, Weißgeräth**, sowie getragene **Kleider** werden fortwährend gekauft und verkauft bei

**S. Löwenherz**, Nerostraße 16. 6870

Heidenberg 32 sind schöne **rote Kartoffeln** zum Sezen, sowie auch zum Essen zu verkaufen. 6815

Ein junger Mann mit etwas Vermögen, wünscht als Theilnehmer in ein schon bestehendes, solides, gut retables Geschäft, sei es in Wiesbaden oder in einer anderen Stadt des Herzogthums Nassau, einzutreten. Die größte Verschwiegenheit wird zugesichert. Unterhändler werden verbeten. Adressen zu hinterlegen in der Expedition d. Bl. unter Y. Z. 6760

# Stroh-Verkauf.

Eine Partie Weizen- und Kornstroh zu verkaufen bei  
**Hch. Barth** in Castell. 6460

Sämmtliche in den beiden Gymnasien,  
sowie allen übrigen hiesigen Lehran-  
stalten eingeführten oder zur Anschaffung em-  
pfohlenen

## Schulbücher

sind hübsch und dauerhaft gebunden vorrätzig in  
**Wilhelm Roth's**  
Kunst- und Buchhandlung.

Eine Herrschaft beabsichtigt auf mehrere Jahre sich in hiesiger Stadt nieder-  
zulassen, und will ein Haus mit einigen 40 Zimmern mieten, sowie Remise  
und Stellung etc. Vermietungs-Offerten unter A. K. besorgt die Expedition  
dieses Blattes. 7003

Sämmtliche in den hiesigen Anstalten eingeführten

## Schulbücher

sind gut und dauerhaft gebunden vorrätzig in der

**Buchhandlung von Feller & Gecks,**

Langgasse 49.

231

Herrnühlgasse 4 sind Frühkartoffeln zu verkaufen. 6101

250,000 gut gebrannte Feldsteine sind zu verkaufen. Näheres in der  
Expedition. 6967

Eine Werkstätte für ungefähr 4-5 Hovelbänke und eine Wohnung wird auf  
1. Juli oder Juni in Mitte der Stadt gesucht. Näheres in der Exped. 5683

## Restauration König,

Marktstraße 38,

empfiehlt vorzüglichen Mittagetisch von 18 fr. und 24 fr. bis 36 fr. in und  
außer dem Hause. Restauration zu jeder Tageszeit, rein gehaltene Weine und  
ein gutes Glas Bier, Flaschen-Bier über die Straße à 9 fr. 6933

## Gesuch.

Ein **Hôtel** wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Näheres unter  
Chiffre E. B. franco poste restante **Mainz.** 6855

Kirdgasse 25 ist eine eichne aut erhaltene **Badbütte** zu verkaufen. 6887

**Simbeeren- und Johannisbeeren-Syrop** in Krügen à 1 fl. 36 fr.  
empfiehlt

6360

**A. Cratz,**  
Langgasse 39.

## Zu verkaufen

zwei gelehrte **Blutfincken**. Lied: Die Reise nach Liebe, die fällt mir so schwer, du einziger Jüngling, was willst du noch mehr &c. &c. Wo, sagt die Expedition. 6987

## Zur Notiz für Geschäftsleute jeder Branche.

Ein in hiesiger Stadt angestellter junger, thätiger Mann er bietet sich in seinen Freistunden die Buchführung in und außer dem Hause unter Garantie zu übernehmen. Gefällige Anträge unter Chiffre **A. Z.** No. 7004 besorgt die Expedition. 7004

## Verlaufen.

Ein **Neufundländer-Hund**, schwarz mit weißer Brust und weißlichen Füßen, mit Maulkorb und Halsband versehen, hat sich am 21. d. M. bei der Dickenmühle verlaufen. Derjenige, welcher ihn bei **G. Leyendecker**, Kirchgasse 17, zurückbringt, erhält **10 Gulden Belohnung**. 32

## Verloren

ein **Portemonnaie** mit ungefähr **50 fl.** Dem Wiederbringer wird eine gute Belohnung gegeben **Taanusstraße 22**. 6966

Freitag den 21. d. M. wurde bei **Restaurant Sulzer** (Burgstraße) ein **Stoß** mit geschnitztem Wappen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Hainernweg 4. erster Stoß**. 6983

Gefunden ein **En-tout-cas**. Abzuholen auf dem neuen Geisbura. 221

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen kann, wünscht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres kleine Webergasse 3. 6948

Einige Näherinnen können Beschäftigung erhalten bei **Ph. Dieffenbach**, Goldgasse 8. Auch können 2 Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 6737

Ein gewandtes **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näheres **Röd. erstraße 35, Hinterhaus**. 6990

Ein **Bügelmädchen** sucht auf gleich Beschäftigung. Näheres **Schwalbacherstraße 41**. 6985

Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen wünscht noch einige Tage besetzt zu haben, **Heidenberg 20**. 7000

Es sucht ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Bügeln, **Faulbrunnstraße 1, drei Stiegen hoch**. 6989

## Stellen-Gesuche.

Eine gut empfohlene **Haushälterin**, welche solche Stelle schon bekleidet hat, wird gesucht. Näheres im **Colnischen Hof**. 6802

**Golgasse 6** eine Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 6784

Ein im **Maschinennähen** geübtes Mädchen wird in ein Geschäft gesucht. Näheres **Expedition**. 6550

Ein **reinliches Mädchen**, welches gut kochen kann und sich auch der Hausarbeit unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. 6758

Moritzstraße 9 wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auf 1. Mai als Mädchen allein gesucht. 6767

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Dasselbe muß gute Zeugnisse besitzen. Näheres Adolphstraße 7. 5974

Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. Mai gesucht Geisbergstraße 7, Parterre. 6562

Es wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 6914

Ein gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen und in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, wünscht baldigst eine Stelle als Kammerjungfer oder zu erwachsenen Kindern, am liebsten bei Fremden und geht auch mit auf Reisen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6230

Schachtstraße 6 im vierten Stock wird ein braves Mädchen von 15 bis 16 Jahren für den ganzen Tag zu zwei Kindern gesucht. 6951

Es können fortwährend Köchinnen, Hausmädchen, Küchenmädchen, Kindermädchen, Haushälterinnen, sowie Kellner und Hausburschen Stellen erhalten. Zu erfragen auf dem Stellennachweisbureau von

G. Buchenauer, Heidenberg 17. 6369

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Weißnähen, Bügeln, und überhaupt in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bis 1. Juni oder auch später eine Stelle bei einer fremden Herrschaft oder bei einer einzelnen Dame. Dieselbe geht auch mit auf Reisen. Zu erfragen Markt 11. 6929

Ein Mädchen sucht Dienst und kann gleich eintreten Michelsberg 8, 2. St. 6936

Es wird ein Mädchen gesucht, welches die Küche- und Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat Friedrichstraße 28, eine Stiege hoch. 6931

Ein gebildetes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und ein Kleidermädchen werden auf gleich gesucht Heidenberg 23. A. Heschler. 6934

Eine sehr gewandte Köchin sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 6933

Ein anständiges Mädchen, welches fortwährend bei hohen Herrschaften der Küche selbstständig vorgestanden hat, alle Hausarbeit, fein waschen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht durch Abreise ihrer Herrschaft baldigst eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Kapellenstraße 5. 6926

Ein braves, reinliches Mädchen sucht eine Stelle zu Fremden oder als Mädchen allein. Näh. Heidenberg 11, Parterre, Nachmittags von 2—5 Uhr. 6962

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Saalgasse 16. 6960

Ein Dienstmädchen wird gleich gesucht Kleine Burgstraße 10. 6541

Eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen die perfect Kleidermachen, Frisiren, Putzmachen u. Bügeln kann, wünscht eine Stelle, dieselbe würde auch als Bonne gehen, am liebsten bei Fremden. Näh. Kirchgasse 29 im Laden. 6972

Eine ältliche Person wünscht auf gleich eine Stelle, am liebsten bei einer kleineren Familie als Haushälterin. Näheres durch das Bureau von Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 6928

Drei Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, wünschen Stellen als Büffet-, Laden- oder Zimmermädchen. Näheres durch das Bureau von Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 6928

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, in allen Zweigen des Hauswesens und der feinen Küche erfahren, wünscht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres in der Exped. 7002

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in Hausarbeit und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres Köderstraße 35. 6921

# Zwanzig Tünchergesellen

finden Beschäftigung bei **Heinrich Bott** in **Eltoille.** 6642

## 8 bis 10 Zimmergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei **Fischbach** in **Kauenthal.** 6959

Ein junger kräftiger Bursche sucht eine Stelle als **Hausknecht** oder **Aus-  
laufer.** Näheres **Nezgergasse 28.** 6961

Ein braver Junge kann das **Schreiner**geschäft erlernen. Näheres **Saal-  
gasse 16.** 6960

Ein gewandter **Hausknecht** sucht eine Stelle in einem **Gasthose,** gute Zeug-  
nisse stehen zu Diensten. Zu erfragen auf dem **Stellennachweisebureau** von  
**G. Buchenauer,** **Heidenberg 17.** 6958

**Feldbacksteinbrenner,** die gleich eintreten können, werden gesucht von  
**Christian Georg** in **Schierstein.** 6947

Ein Junge, der das **Schlosser**geschäft erlernen will, wird gesucht bei  
**Chr. Pimper.** 6941

Es können mehrere gute **Herren-Kleidermacher** sogleich in Arbeit treten bei  
**H. Haas,** **Webergasse 22.** 6896

Ein Junge kann in die **Lehre** treten bei **Sattler Lang.** 6838

Ein braver Junge kann in die **Lehre** treten bei  
**Fr. Kochhaas,** **Spengler.** 6635

Ein tüchtiger **Tag**schneider gesucht bei **Chr. Spitz.** 6817

Ein **Lehr**ling gesucht bei **W. Stegmüller,** **Eisenbein-Graveur,**  
6783 **Heidenberg 17.**

Ein ordentlicher Junge kann das **Schreiner**geschäft erlernen. Wo, sagt die  
**Expedition.** 6909

Ein **Aus**laufer gesucht von **Wilh. Mulo.** 309

## Stallknecht gesucht.

Auf den 1. **Mai** wird ein **Bursche** gesucht, der mit **Pferden** umzugehen und  
das **Fuhrwerk** versteht. Solche, welche im **Militär**dienst gestanden, erhalten den  
**Vorzug.** Nähere **Auskunft** ertheilt die **Exped.** 6695

Ein junger **zuverlässiger** Mann sucht eine Stelle als **Diener** oder **Haus-  
bursche;** gute **Zeugnisse** liegen vor. Näheres in der **Exped.** 6878

Ein **verheiratheter** Mann sucht eine **dauernde** Stelle, einerlei welcher **Art.**  
Näheres sagt die **Exped.** 6845

Ein braver Junge kann in die **Lehre** treten bei **J. Rehm,** **Maler** und  
**Lacirer.** 6690

Ein junger **Mann,** der mehrere **Jahre** als **Kammerdiener** servirte, sowie  
mit der **Behandlung** von **alten** und **kranken** **Personen** vertraut, sucht zum so-  
**fortigen** **Eintritt** eine Stelle. Näheres in der **Exped.** 6630

Ein braver Junge wird in die **Lehre** gesucht bei  
**M. Sonn,** **Bildhauer.** 4519

Für ein **Manufacturwaaren**-Geschäft wird ein **Lehr**ling gesucht. Wo, sagt  
die **Expedition.** 6519

**Friedrichstraße 28** ist ein **Dachlogis** auf den 1. **Juli** an eine **gute** **Fa-  
milie** zu **vermiethen.** 6977

**Selenenstraße 7,** nahe an der **Infanteriekaserne,** ist ein schön möblirtes  
**Zimmer** billig zu **vermiethen.** 6636

**Ecke** der **Louisen-** und **Bahnhofstraße 18** sind einige möblirte **Zimmer**  
zu **vermiethen.** 6954

**Mainzerstraße 14** ist eine schöne **Parterre-** und **Manjarde-Wohnung** so-  
gleich zu **vermiethen.** 6946

**Michelsberg 5** ist ein großes möblirtes **Zimmer** zu **vermiethen.** 6906

**Michelsberg 20** ist ein **Logis** zu **vermiethen.** 6824

## Mainzerstraße 4

- ist eine schön möblirte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden ac., auf die Sommer-Saison zu vermieten. 4447
- Nerostraße 10, 2 Stiegen hoch, rechts, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 5813
- Röderallee 24, Bel Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6851
- Röderallee 24, Bel-Etage, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5860
- Saalgasse 24 ist ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 6248
- Spiegelgasse 6 ist ein Laden und Comptoir nebst Logis zu verm. 6935
- Steingasse 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6810
- Steingasse 35, 1 Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmerchen zu verm. 5866
- Wellritzstraße 14, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6859
- Webergasse 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6853
- In der Nähe vom Kochbrunnen ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition. 6857
- Der Saal sammt Nebenzimmer im Erbprinz von Nassau ist auf die Dauer der Saison zu vermieten. August Scholl. 6426
- In einer der schönsten Lage der Stadt ist in einem Landhause eine nicht möblirte Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition. 6832
- Zu vermieten ist ein freundlich möblirtes Logis mit freier Aussicht unweit der Eisenbahn. Näheres in der Expedition. 6932
- Ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Goldgasse 4 im Laden. 645
- Ein möblirtes Parterrezimmer billig zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 20 im ersten Stock. 6367
- Eine Dachkammer mit Bett ist zu vermieten. Näheres Exped. 6410
- Au der Wellritzstraße und der Bach ist ein besonnter und gut unterhaltener Garten mit Gartenhäuschen zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 6997
- 
- Wiegergasse 25 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6714
- Gymnasiafen können Kost und Logis erhalten Langgasse 17. 6753
- Arbeiter können Logis erhalten bei P. Petschert, Faulbrunnenstraße 1. 6965
- Heidenberg 4 ist eine Mansarde an reinliche Leute zu vermieten. 5732
- Nerostraße 29 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6273
- Ellenbogengasse No. 10 im zweiten Stock können zwei Schüler Kost und Logis bekommen; auch sind daselbst die nöthigen Schulbücher 2ter, 3ter und 4ter Classe der höheren Bürgerschule billig zu verkaufen. 6582
- 2 Arbeiter können Logis erhalten Röderallee 6, Mansarde Wohnung. 6922

Meinen lieben Geschwistern und Verwandten, sowie meinen Freunden und Bekannten, auch die Artilleriefasernen, sie sei sowohl wie der Leberberg dabei, ein herzlichtes Lebwohl bis zu einem frohen Wiedersehen.

**Gustav Schneider.** 6763

Wir gratuliren unserm **Christian D. . . .** zum heutigen 18. Geburtstage! Von den durst'gen  
A. R. J. E. 6939

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen über den Römerberg, von da in die Stiftsstraße, dem **Winchen Neumann** zu seinem heutigen Geburtstage! 6945

### Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Marie**, oder: **Die Regimentstochter**. Komisch-Oper in 2 Akten, nach dem Französischen der Herren Saint Georges und Bayard Musik von Donizetti.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.